Hochwasserschutz

„Hochwasser ist die zeitlich begrenzte Überschwemmung von normalerweise nicht mit Wasser bedecktem Land durch oberirdische Gewässer“. Wohl jeder hat Bilder von Hochwasserereignissen vor Augen, manche haben selbst erlebt, was es bedeutet, wenn Gewässer über ihre Ufer treten. Hochwasser können lebensbedrohlich werden, Sachschäden treten fast immer auf.

Die Regierungspräsidien wirken auf einen angemessenen Hochwasserschutz durch Vorsorge und technische Maßnahmen hin, achten auf die Sicherheit von Talsperren und Hochwasserrückhaltebecken und koordinieren fachliche Belange bei Hochwasserereignissen und Schadensfällen im Gewässer. Die Landesbetriebe Gewässer innerhalb der Regierungspräsidien betreiben, steuern und unterhalten Hochwasserschutzanlagen (Hochwasserrückhaltebecken, Deiche und Dämme, Regelungsbauwerke, Schöpfwerke, ...) an den Gewässern erster Ordnung des Landes und an Gewässern zweiter Ordnung, die in der Unterhaltungslast des Landes stehen.

Zu den Aufgaben der Landesbetriebe gehören die frühzeitige Aufstellung von Konzeptionen, die Beratung sowie die Unterstützung von Kommunen bei der Umsetzung.

Wie kann es zu einem Hochwasserereignis kommen? Über die Ursachen von Hochwasser können Sie sich auf den Seiten des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft informieren.

Informationen zur Entstehung von Hochwasser

Kontakt

Regierungspräsidium Stuttgart

Ref. 53.1: zuständig für die Landkreise Böblingen, Esslingen Göppingen, Heidenheim, Ostalbkreis, Schwäbisch Hall

Ref. 53.2: zuständig für die Landkreise Heilbronn, Hohenlohekreis, Ludwigsburg, Main-Tauber-Kreis, Rems-Murr-Kreis, Stadtkreise Heilbronn und Stuttgart

Regierungspräsidium Karlsruhe

Referat 53.1: Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Planung und Bau

Referat 53.2: Hochwasserschutz und Gewässerökologie, Betrieb und Unterhaltung, Integriertes Rheinprogramm

Regierungspräsidium Freiburg

Referat 53.1: Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz, Planung und Bau

Referat 53.2: Gewässer I. Ordnung, Hochwasserschutz, Betrieb und Unterhaltung

Regierungspräsidium Tübingen

Referat 53.1: zuständig für die Landkreise Sigmaringen, Biberach, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm

Referat 53.2: zuständig für die Landkreise Tübingen, Reutlingen, Zollernalb, Bodensee und Ravensburg

joe_ribo - stock.adobe.com

Hochwasser-Risikomanagement

Um die Gefahr eines Hochwasserereignisses einzudämmen, wurde im Land Baden-Württemberg eine Strategie zum umfassenden Hochwasserrisikomanagement erarbeitet. Wichtigste Grundlage zur Umsetzung des Hochwasserrisikomanagements sind die Hochwassergefahrenkarten.

Hochwasserrisikomanagement

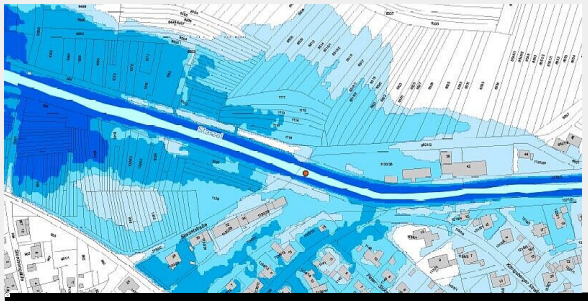
Hochwasserrisikomanagement in Baden-Württemberg

Hochwasserrisikokarten (HWRK) und Hochwassersteckbriefe (HWRSt) (Intern)

Plattform für HWRM-Ausschreibungen

Vorgehenskonzept HWRM

Europäische Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie



Regierungspräsidium Tübingen

Hochwassergefahrenkarten

Hochwassergefahrenkarten (HWGK)

Leitfaden HWGK

HWGK-Viewer (veröffentlichte Hochwassergefahrenkarten)

HWGK für die Verwaltung (Intern)

Gefahrenkarten

EG-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL-RL)

Regierungspräsidium Tübingen

Technische Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser

Technische Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser

marog-pixcells-stock.adobe.com

Bauen in Überschwemmungsgebieten

Informationen zum Bauen in Überschwemmungsgebieten

Johanna Geilen | RPS

Europäische Wasserrahmenrichtlinie (WRRL)

Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme

Frühzeitige Öffenlichkeitsbeteiligung auf Ebene der Teilbearbeitungsgebiete

Informationen zu den einzelnen Teilbearbeitungsgebieten

Seite öffnen

Igor_Batenev-stock.adobe.com

Förderprogramme "Wasserwirtschaftliche Vorhaben"

Fördergrundsätze "Kleine Wasserkraft"

Finanzielle Unterstützung für Vorhaben zur Abwasserbeseitigung im Ländlichen Raum

Förderung der kommunalen Abwasserbeseitigung

Förderung der öffentlichen Wasserversorgung

Förderung Wasserbau und Gewässerökologie

Seite öffnen

MEHR INFOS

Hochwasserpartnerschaften (HWP)

Für Information und Partizipation von essentieller Bedeutung sind die Hochwasserpartnerschaften (HWP). HWP werden seit dem Jahr 2003 durch die im Auftrag des Landes Baden-Württemberg tätige WBW-Fortbildungsgesellschaft im Land gegründet. in regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen werden die Teilnehmer über unterschiedliche Themen aus dem Gebiet der Hochwasservorsorge informiert und Erfahrungen im Hochwasserschutz ausgetauscht. Diese Plattform wird ebenfalls für die Umsetzung der HWRM-RL genutzt.

Hochwasser-Vorhersage-Zentrale Baden-Württemberg

Hochwasser-Vorhersage-Zentrale Baden-Württemberg